

# PRESSEINFORMATION

## Energieoptimierung auf die natürliche Art

**Die Firma Bukoll Bäder und Wärme setzt auf umweltfreundlichen Kalkschutz.**

**Bereits eine nur 3 mm dünne Kalkschicht auf einem Heizelement verursacht einen Energieübertragungsverlust von rund 20 %. Gerade in Regionen mit hartem Wasser sind entsprechende Kalkschutzmaßnahmen daher mehr als ratsam – nicht nur als Energiesparmaßnahme, sondern auch für die dauerhafte Funktionssicherheit und den Schutz der Hausinstallation. Die Dießener Firma „Bukoll Bäder und Wärme“ arbeitet aus Überzeugung mit chemiefreien Kalkschutzsystemen, bei denen die natürliche Wasserqualität erhalten bleibt.**

Wer mit Blick auf den Ammersee wohnt, möchte allem voran die schönen Seiten des Wassers genießen und das besondere Wohnvergnügen nicht durch Kalkprobleme getrübt sehen. Da diese bei einer Wasserhärte von über 20° dH in Dießen aber praktisch vorprogrammiert sind, kommen Hauseigentümer um Kalkschutzmaßnahmen kaum herum. Die Wasserexperten der Firma Bukoll gelten in diesem Bereich als kompetente Ansprechpartner, die auf langjährige Erfahrungswerte und eine vielseitige Palette an Lösungen zur umweltfreundlichen Wasserbehandlung zurück greifen können. 1979 von Karl und Gisela Bukoll als klassischer Sanitär- und Heizungsbetrieb gegründet, zählt die Firma mittlerweile seit vielen Jahren zu den führenden und bereits mehrfach ausgezeichneten Spezialisten für individuelle Bäder zwischen Starnberger See und Landsberg am Lech. Rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich hier um alle Wünsche und Fragen rund um die Themen Bäder und Wärme. Ob es um Sanitärinstallationen, einen schnellen Kundendienst, besondere Badgestaltungen oder Heizungsanlagen geht: Bei Bukoll sind kompetente umfassende Beratung und eine präzise und zuverlässige Ausführung Programm.

### **Rundum bestens beraten – von Einfamilienhaus bis Großprojekt**

So zeichnete die Firma Bukoll beispielsweise auch in der 2018 neu entstandenen Wohnanlage im Von-Baab-Weg und der St.-Mechthilds-Straße in Dießen für die Themen Wärme und Wasser verantwortlich. Alle Häuser werden von einem Blockheizkraftwerk gespeist, das im ursprünglichen Bestandsgebäude angesiedelt ist. Von diesem Gebäude aus wird die Wärmeenergie über ein Fernwärmenetz in die einzelnen Wohnhäuser verteilt. Für umfassenden Kalkschutz installierte die Firma Bukoll in jeder der 15 Wohneinheiten sowie im Bestandsgebäude umweltfreundliche Kalkschutzsysteme von perma-trade Wassertechnik.

### **Umweltfreundlicher Kalkschutz aus Überzeugung**

Laut Roberto Körk, Meister für Anlagentechnik, Heizung und Sanitär bei Bukoll, bieten diese Kalkschutzsysteme den besonderen Vorteil, dass sie chemiefrei arbeiten und die natürliche Wasserqualität erhalten bleibt. „Wir nutzen hier in Dießen Quellwasser, das eigentlich von Haus aus eine sehr gute Qualität hat.“ erklärt Körk. Das heißt: Als Trinkwasser ist das Dießener Wasser aufgrund der in ihm enthaltenen wertvollen Mineralien Kalzium und Magnesium sehr gesund. Die „Kehrseite der Mineralien“ ist jedoch, dass sich aus ihnen bei Erwärmung Kalkbeläge bilden, die Schäden an Rohrleitungen und Wärmetauschern anrichten und die Energieeffizienz natürlich extrem beeinträchtigen.“

### **Kalk erwischt – ohne Veränderung der natürlichen Wasserqualität**

Die von Roberto Körk installierten DVGW-zertifizierten chemiefreien Kalkschutzsysteme der Firma perma-trade Wassertechnik belassen die wichtigen Mineralien im Wasser, verändern dabei jedoch deren Kristallisationsverhalten. Dadurch wird der Kalk einfach mit dem Wasser ausgespült, anstatt sich in Rohrleitungen, an Wärmetauschern oder in Boilern abzulagern. „Für mich ist es immer sehr wichtig, unsere Kunden darüber aufzuklären, wie diese Art Kalkschutz genau funktioniert. Denn tatsächlich ist der Kalk ja nach wie vor da. Er richtet nur keinen Schaden mehr an und lässt sich als feine Schicht auch besonders leicht abwischen.“ erklärt Roberto Körk. In der Dießener Wohnanlage ist somit künftig für einen dauerhaften Schutz der Hausinstallation bestens gesorgt.

Bildmaterial:

Bild 1:



Bildunterschrift 1:

Im Von-Baab-Weg und der St.-Mechthilds-Straße in Dießen am Ammersee wurden gleich 15 Wohneinheiten von der Firma Bukoll mit einem Heizsystem und Kalkschutzgeräten ausgestattet.

Bild 2:



Bildunterschrift 2:

Damit die Wohnqualität in Dießen bei einer natürlichen Wasserhärte von über 20° dH nicht durch Kalkprobleme getrübt wird, kommen Wohnungseigentümer um eine vorsorgliche Wasserbehandlung nicht herum.

Bild 3:



Bildunterschrift 3:

Alle Häuser der neuen Wohnanlage werden über ein gemeinsames Blockheizkraftwerk gespeist, das sich im Keller des ursprünglichen Bestandsgebäudes befindet. Heizungsinstallateur-Meister Roberto Körk (rechts, hier mit Matthias Lamber von perma-trade Wassertechnik) von der Firma Bukoll war für Wärmetechnik und Kalkschutz zuständig.

Bild 4:



Bildunterschrift 4:

In allen 15 Wohneinheiten kamen umweltfreundliche DVGW-zertifizierte Kalkschutzgeräte der Firma perma-trade Wassertechnik zum Einsatz. Roberto Körk (Mitte) führte Matthias Laber (links) und Markus Kurz (rechts) von perma-trade Wassertechnik durch die Kellerräume.

Bildmaterial: perma-trade Wassertechnik